

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 27. Januar:

Die Vestalin,

große Oper in drei Aufzügen mit Ballet, nach dem

Franz. des Jouy, von J. R. von Seyfried.

Musik von C. Spontini.

Personen:

Picinius, römischer Feldherr . . Herr Ubrich.

Einna, Kriegstribun. . . Herr Hammermeister.

Der Pontifer Maximus. . . Herr Riese.

Erste Priesterin der Vesta. . . Ull. Weisbach.

Julie, eine junge Vestalin. . . Mad. Franchetti-Walzel.

Der Ober-Krusper. . . Herr Pögnier.

Chor von Vestalischen Jungfrauen.

Chor von Priestern. Krieger und Volk.

Die Handlung geht in Rom vor.

Das hierzu gehörige Ballet ist vom Balletmeister
Weidner angeordnet.

Anfang um 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 27. Januar: die Vestalin.

Concert-Anzeige. Dreizehntes Abonn.-Concert, morgen, den 28. Januar: Symphonie, von Spohr, Nr. 3; Scene und Arie, von Fidelio, von Beethoven, gesungen von Dem. Henriette Grabau; Concert für das Violoncello, comp. und vorgetragen vom königl. sächs. Cammermusikus Herrn Kummer, aus Dresden; Ouvertüre zur grossen Oper: „Wilhelm Tell,“ von Rossini (auf Verlangen wiederholt); russische Nationallieder für das Violoncello, comp. und vorgetragen vom Herrn Cammermusikus Kummer; Türkenchor und Scene mit Chor der Griechen, aus der Oper: „Die Belagerung von Corinth,“ von Rossini. Anfang um 6 Uhr.

Literarische Anzeige. In der Abel'schen Buchhandlung ist neu erschienen:

Guillaume Tell, ou la Suisse libre par M. de Florian. Zum Schul- und Privatgebrauch, mit Hinweisung auf Sanguin's und Hirzel's Grammatik, herausgegeben von P. A. Fedor Poffant in 8. auf milchweißem Druckpapier 6 Gr., geb. 8 Gr.

Ein für französisch Lernende sehr nützlichcs Lesebuch. Die klassischen Werke Florian's bedürfen keiner Anpreisung.

Anzeige. Abdrücke des königl. sächs. Mandats vom 23. December 1829, die Acceptation der Wechselbriefe betreffend, sind vorrätzig in der Steindruckerei von

Rudolf Weber, große Feuerkugel.

60ste Dresdner Lotterie.

Dieselbe ist in 7 Classen eingetheilt, und enthält 38,000 Loose, wovon 22,360 Gewinne und Prämien, als: 1 à 30000, 1 à 20000, 1 à 10000, 1 à 5000, 1 à 4000, 3 à 3000, 8 à 2000, 1 à 1800, 3 à 1500, 1 à 1200, 49 à 1000, 82 à 400, 167 à 200, 347 à 100, 422 à 50, 1310 à 40, 29 à 35, 8870 à 32, 1812 à 30, 1600 à 26, 412 à 25, 1600 à 21, 413 à 20, 1600 à 17, 213 à 15, 1600 à 12, 213 à 10, 1600 à 7 Thlr.

Die 1ste Classe wird den 15. Februar 1830 gezogen, und empfiehlt dazu ganze Loose à 2 Thlr. 2 Gr., halbe à 1 Thlr. 1 Gr., und $\frac{1}{4}$ tel Loose à 12 Gr. 6 Pf.

Paul Christian Plendner, an der Ecke des Marktes und Barfußgässchens unter
D. Eckold's Haus Nr. 175.

Empfehlung. Sollten resp. Herrschaften Chocolate von wirklich echtem Caraca-Cacao wünschen, so ist selbige, das richtige Pfund à 1 Thlr., zu bekommen bei

Georg Rintschy, Nr. 171, der Post gegenüber.

Empfehlung. Da ich mich hier etablirt, und die Werkstatt, sammt Zubehör, der Witwe Wegel in der Gerbergasse Nr. 116b übernommen habe, so will ich mich hierdurch Herrschaften